

– PRESSEMITTEILUNG –  
Göttingen, 24. März 2022

## Sing Along-Gottesdienst: überwältigendes Echo Zahl der Bewerbungen erzwingt Auswahlverfahren / „Trostpreis“ winkt

Wer wissen will, wie groß und erfreulich ungebrochen das Händel-Fieber in Göttingen ist, muss nur einen kurzen Blick auf die Zahl sangeswilliger Bürger:innen werfen, die sich dieses Jahr für den Sing Along-Gottesdienst am 1.5.2022 in der St. Jacobi-Kirche beworben haben. Die nämlich ist so hoch, dass ein Auswahlverfahren nötig wird. Dazu haben sich die Kooperationspartner dieses Events, das Göttinger Tageblatt und die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen, einvernehmlich entschlossen. Leer ausgehen wird trotzdem niemand.

„Chefredakteur Frerk Schenker und ich sind absolut überwältigt vom großen Zuspruch“, erläutert Jochen Schäfsmeier. Andererseits müsse natürlich den unverändert alarmierenden Infektionszahlen und darum dem Mindestabstand Rechnung getragen werden, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten. Trotz strenger Vorkehrungen, insbesondere der 2G-Regel, habe man sich daher schweren Herzens entschlossen, den Tageblatt-Chor in diesem Jahr auf 56 Mitglieder zu reduzieren.

Für alle, die diesmal auf eine Teilnahme verzichten müssen, hält der Geschäftsführende Intendant der Göttinger Händel-Festspiele eine besondere Entschädigung parat: „Sie werden von mir persönlich zum Public Screening unserer Festspieloper *Giulio Cesare* am 20.5. in die Lokhalle Göttingen eingeladen. Engagement muss sich auszahlen“, betont Schäfsmeier.

Bis 26.3.2022 wird die Auswahl vorgenommen; Bewerber:innen erhalten in jedem Fall eine Antwort. Noten können ab 30.3.2022 in der Geschäftsstelle des Göttinger Tageblatts, Wiesenstraße 1 abgeholt werden – innerhalb der Öffnungszeiten (montags, mittwochs und freitags zwischen 9 und 14 Uhr).

### Pressekontakt

Patrick Walter

Tel.: 0049 (0)551-38 48 13 26

E-Mail: [presse@haendel-festspiele.de](mailto:presse@haendel-festspiele.de)